

Informationen zu B.A./M.A.-Arbeiten im Sommersemester 2022 am Institut für Soziologie

November 2021





- Die offizielle Anmeldung erfolgt vom **02.05.2022 bis 06.05.2022** mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular (PDF-Download über die Seite des PAGS) im Sekretariat des Lehrbereichs, an dem die Bachelorarbeit angefertigt wird
- Die offizielle Bearbeitungszeit der BA-Arbeit beträgt **10 Wochen (Abgabe der Arbeit ist am 11.07.2022)**
- Die Bachelorarbeit soll nach der PStO für den B.A. Soziologie im 6. Fachsemester geschrieben werden
- Bachelorarbeiten haben einen Umfang von 80.000 Zeichen, das sind ca. 35-40 Seiten
- Link zu Homepage des Instituts: https://www.sociologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/pruefungen1/bachelor_studiengang
- Link zum PAGS: <https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/bachelor/soziologie>



- Die offizielle Anmeldung erfolgt vom **07.03.2022 bis 11.03.2022** mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular (PDF-Download über die Seite des PAGS) im Sekretariat des Lehrbereichs, an dem die Masterarbeit angefertigt wird
- Die offizielle Bearbeitungszeit der MA-Arbeit beträgt **18 Wochen (Abgabe der Arbeit ist am 11.07.2022)**
- Die Masterarbeit soll nach der PStO für den M.A. Soziologie zu einem beliebigen Zeitpunkt in den ersten fünf Fachsemestern geschrieben werden, empfohlen wird das 4. Fachsemester
- Masterarbeiten haben einen Umfang von ca. 140.000 Zeichen, das sind ca. 60 Seiten
- Link zu Homepage des Instituts: https://www.soziologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/pruefungen1/master_studiengang
- Link zum PAGS: https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/master/soziologie_master



Bitte beachten Sie dringend:

- Kontaktieren Sie **nicht** mehrere Dozierende parallel mit der Frage zur Betreuung Ihrer Abschlussarbeit!
- Informieren Sie sich, wer an den unterschiedlichen Lehrbereichen die Abschlussarbeiten betreut, machen Sie sich mit dem Forschungs- und Lehrprofil der Dozierenden vertraut und suchen Sie sich so den/die für Sie passende/n Betreuer/in aus.
- Sollten Sie von der/dem kontaktierten Dozierenden eine Absage erhalten, können Sie einen weiteren Dozierenden fragen, ob er/sie Ihre Abschlussarbeit betreuen kann.
- Sollten Sie auch nach mehrmaliger Anfrage keine/n Dozierenden finden, der Ihre Abschlussarbeit betreuen wird, wenden Sie sich bitte **zeitnah und rechtzeitig** an die Studiengangskoordination.



- **Besuch mindestens eines Seminars, einer Übung oder eines Forschungspraktikums** an dem Lehrbereich, an dem Sie die Arbeit schreiben möchten, idealerweise bei der betreuenden Person (Lehrbereiche Auspurg/Brüderl: Besuch einer Veranstaltung an mind. einem der beiden Lehrbereiche).
- **Frühzeitige Kontaktaufnahme:** Spätestens Mitte des vorherigen Semesters erstes Beratungsgespräch anstreben
- Durchführung **empirischer Arbeiten** mit eigener Datenerhebung erfordert besonderen zeitlichen Vorlauf, der bei der Planung zu beachten ist



- **Erstellen eines Exposés...**
 - in Absprache mit der betreuenden Person
 - bis ca. 2 Wochen vor der Anmeldung
 - Inhalt: Vorläufiger Titel, kurze Einführung in das Thema, kurze Darstellung des Forschungsstandes, präzise Formulierung der Fragestellung, theoretische Bezüge und Anknüpfungspunkte, kurze Beschreibung des methodischen Vorgehens
- **Eigene Themenvorschläge** sind erwünscht
- **Klare Fragestellung** zu einem **hinreichend eingegrenzten** Thema
- **Teilnahme an der Übung** zu B.A.- bzw. M.A.-Arbeit an dem Lehrbereich, an dem Sie die Arbeit schreiben
- Beachten Sie die **Hinweise auf den Webseiten** der Lehrbereiche (Bereich Studium und Lehre → Hinweise zu Prüfungsleistungen)

Themenbereiche

- Quantitativ-empirische Themen oder Fragestellungen der analytischen Soziologie
- Darüber hinaus gibt es keine grundsätzliche Beschränkung der Themenwahl
- Orientierung an Seminarthemen und insbesondere Forschungspraktika ist sinnvoll

Formate

- B.A.: Literaturarbeit oder Analysen von Sekundärdaten
- M.A.: In der Regel Analysen von Sekundärdaten
- Qualitative Arbeiten werden nach Absprache betreut

Betreuende

- LB Auspurg: Sabine Düval (Bachelor), Sandra Gilgen (Master)
- LB Brüderl: Fabian Kratz (Bachelor), Josef Brüderl (Master)

Weitere Hinweise zu Prüfungsleistungen:

- LB Auspurg: https://www.ls4.sozioologie.uni-muenchen.de/studium_lehre/schriftliche_arbeiten/index.html
- LB Brüderl: https://www.ls3.sozioologie.uni-muenchen.de/studium-lehre/schriftliche_arbeiten/index.html

Themenbereiche

- Qualitative Methodologien
- Migration, Ethnizität und Kultur, Lebenswelten und Gemeinschaften, Gesundheit und Krankheit, Bildung, Rassismus, Diskriminierung und Stigmatisierung, Soziale Ungleichheit und Diversität, soziale Bewegungen, Organisationen
- Es ist nach Absprache auch möglich, zu anderen Themenbereichen BA-Arbeiten zu verfassen.

Formate

- **Empirische Arbeit:** Voraussetzung für empirische BA-Arbeiten, dass die Daten bereits vorliegen müssen, d.h. vor dem Zeitpunkt der Anmeldung erhoben wurden (z.B. im Rahmen einer Methoden-Übung oder eines Forschungspraktikums).
- **Ausarbeitung eines Studiendesigns:** Wenn keine empirischen Daten vorliegen, Sie aber gern eine empirische Arbeit planen würden, bietet sich die Ausarbeitung eines Studiendesigns an. Dieses Format orientiert sich an der Logik eines Projektantrags.
- **Theoretische Arbeit:** Wenn Sie vorhaben, ein (theoretisches oder methodologisches) Thema auf Basis der Literatur zu bearbeiten und zu erörtern, empfiehlt sich das Format einer theoretischen Arbeit.

Betreuende

Prof. Dr. Hella von Unger und alle wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen am Lehrbereich

Weitere **Hinweise zu Prüfungsleistungen** am Lehrbereich von Unger: https://www.qualitative-sozialforschung.soziologie.uni-muenchen.de/studium-lehre/schriftliche_arbeiten/index.html

Themenbereiche & Formate

- Soziologie sozialer Ungleichheit, Soziologie sozialen Wandels, Politische Soziologie, Wohlfahrtsstaatsforschung, Bildungssoziologie, Arbeitssoziologie, Soziologie des Alter(n)s (unter Vorbehalt, s.u.), Wissens- und Wissenschaftssoziologie, Technik- und Umweltsoziologie, Kapitalismusanalyse
- Informieren Sie sich gerne auf den Internetseiten der Mitglieder des Lehrstuhls über deren Fachgebiete
- Wir betreuen auch Master-Arbeiten, in denen qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung zur Anwendung kommen; im Bachelor betreuen wir Literatur-Arbeiten

Betreuende

Der Lehrbereich ist derzeit nicht regulär besetzt, Notfälle („Waisenkinder“) können aber betreut werden. Entsprechende Anfragen richten Sie bitte an Bernhard.Gill@lmu.de.

Weitere **Hinweise zu Prüfungsleistungen** am Lehrbereich Lessenich:

https://www.ls2.sozioologie.uni-muenchen.de/studium_lehre/schriftliche_arbeiten/index.html



Mögliche Themen & Formate

- Sowohl reine Literatur-Arbeiten („Theoriearbeiten“) als auch qualitativ-empirische Studien aus vielen Themenbereichen. Erkundigen Sie sich am besten vorab, wer von uns thematisch am besten zu Ihrem Vorhaben passt!
- Besonderheit Anmeldung: Für die Anmeldung zur BA-/MA-Arbeit gehen Sie mit Ihrem Exposé (sobald Sie das OK dazu von Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin haben) und mit dem ausgefüllten Anmeldebogen zu Prof. Nassehi in die Sprechstunde und stellen ihm Ihr Thema vor.

Betreuende

Alle wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen am Lehrbereich

https://www.ls1.soziologie.uni-muenchen.de/personen/wissenschaftlich_mitarbeiter/index.html

Weitere **Hinweise zu Prüfungsleistungen** am Lehrbereich Nassehi:

https://www.ls1.soziologie.uni-muenchen.de/studium-lehre/b_hinw_pruef_leist/index.html

Mögliche Themenbereiche

- Nach Absprache

Formate für B.A./M.A.-Arbeiten

- **Empirische Arbeit:** Voraussetzung für empirische BA-Arbeiten, dass die Daten bereits vorliegen müssen, d.h. vor dem Zeitpunkt der Anmeldung erhoben wurden (z.B. im Rahmen einer Methoden-Übung oder eines Forschungspraktikums).
- **Ausarbeitung eines Studiendesigns:** Wenn keine empirischen Daten vorliegen, Sie aber gern eine empirische Arbeit planen würden, bietet sich die Ausarbeitung eines Studiendesigns an. Dieses Format orientiert sich an der Logik eines Projektantrags.
- **Theoretische Arbeit:** Wenn Sie vorhaben, ein (theoretisches oder methodologisches) Thema auf Basis der Literatur zu bearbeiten und zu erörtern, empfiehlt sich das Format einer theoretischen Arbeit.

Betreuende

Isabel Klein, Imke Schmincke, Jasmin Siri, Paula-Irene Villa Braslavsky

Weitere **Hinweise zu Prüfungsleistungen** am Lehrbereich Villa:

https://www.gender.soziologie.uni-muenchen.de/studium-lehre/hinw_pruef_leist/index.html



- Institut für Soziologie: <http://www.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Auspurg: <http://www.ls4.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Brüderl: <http://www.ls3.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Lessenich: <http://www.ls2.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Nassehi: <http://www.ls1.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB von Unger: <http://www.qualitative-sozialforschung.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Villa: <http://www.gender.soziologie.uni-muenchen.de>
- Fachstudienberatung:
<http://www.soziologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/fachstudienberatung>
- PAGS: <http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/bachelor/soziologie>